

**Nasskalter Frühling**

**Motorrad-Verkäufer derzeit verschnupft**

**SOLOTHURN** Das nasskalte Wetter in diesem Frühling hat sich - wenig überraschend - auch auf die Verkaufszahlen der Motorräder in der Schweiz ausgewirkt. Zwischen Januar und Mai 2013 wurden knapp 12 000 Stück veräussert. Dies sind 10 Prozent weniger als in der Vorjahresperiode. Bei den Rollern hielt sich das Minus mit 3,6 Prozent einigermassen in Grenzen, wie die Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen (SFZ) am Freitag mitteilte. Insgesamt wurden 10 569 Scooter abgesetzt. Der kleinere Rückgang ist für die SFZ eindeutiger Beweis dafür, «dass der Wetteraspekt beim Rollerkauf eine geringere Rolle spielt als beim Töffkauf». Da alles in allem 1683 Zweiräder weniger neu in Verkehr gesetzt wurden, verminderte sich auch die Anzahl zurückgelegter Fahrkilometer. Dies wiederum hatte laut SFZ einen negativen Einfluss auf die in Anspruch genommenen Service- und Reparaturleistungen sowie auf das Geschäft mit Motorrad-Zubehör und -Bekleidung. (sda)

**Zinsmanipulationen**

**20 Banken müssen Strafe bezahlen**

**SINGAPUR/ZÜRICH** Die UBS und die Credit Suisse sind in Singapur zusammen mit 18 weiteren Banken wegen der Manipulation von Zinssätzen zu einer symbolischen Strafe verurteilt worden. Zwölf Institute, darunter ebenfalls die Schweizer Grossbanken, müssen bei der Finanzaufsichtsbehörde des Stadtstaats Sicherheitsleistungen hinterlegen. Für die UBS liegt deren Höhe zwischen 1 Mrd. Singapur-Dollar (734 Mio. Franken) und 1,2 Mrd. Singapur-Dollar. Die CS bewegt sich in einer Spanne zwischen 400 Mio. und 600 Mio. Singapur-Dollar, die bei der Behörde für ein Jahr deponiert werden müssen. Werden die Missstände abgestellt, wird das Geld zurückgezahlt, wie die Behörde am Freitag mitteilte. Zu den betroffenen Banken gehören neben UBS und CS auch die Deutsche Bank, die Royal Bank of Scotland und die niederländische ING. Den 20 Banken werden Versäumnisse und Fehler beim Risk-Management, internen Kontrollen und Prüfungen vorgeworfen und 133 Händler werden Verfehlungen im Zusammenhang mit Manipulationsversuchen bezichtigt. Die UBS teilte mit, sie habe eng mit der Behörde zusammengearbeitet. Es gehe um Handlungen einiger weniger Personen in der Vergangenheit. Die Bank bedaure die Vorfälle. (sda)

**Banken**

**BZ Bank steigert Reingewinn**

**WILEN** Die mehrheitlich dem Financier Martin Ebner gehörende BZ Bank hat in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2013 einen Reingewinn von 8,5 Mio. Fr. erzielt. In der Vorjahresperiode hatte die Bank 7,6 Mio. Fr. verdient. Die Bank stützt sich hauptsächlich auf das Kommissionsgeschäft. In diesem stieg der Ertrag von 7,9 Mio. Fr. auf 9,8 Mio. Fr. an. Das Eigenkapital schliesslich betrug per Ende Mai 37,2 Mio. Franken, wie die BZ Bank am Freitag mitteilte. (sda)



**Informativer Besuch Presseclub zu Gast bei Liechtenstein Marketing**

**VADUZ** Mit dem neuen Standortförderungsgesetz wurde die Grundlage zur Vermarktung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts Liechtenstein geschaffen. Die Verantwortlichen von Liechtenstein Marketing - mit Geschäftsführer Ernst Risch an der Spitze - gaben den Mitgliedern des Liechtensteiner Presseclubs (LPC) einen Überblick über die Tätigkeiten von Liechtenstein Marketing. (Foto: Michael Zanghellini)

**Stadler Rail steigert Umsatz im Jahr 2012 um eine Milliarde Franken**

**Bilanz** Der Schienenfahrzeug-Hersteller Stadler Rail hat 2012 beim Umsatz stark zulegt: Er stieg von 1,4 Mrd. auf 2,4 Mrd. Franken. Der Grund sind hohe Auftrags-eingänge in den Jahren 2008 bis 2010.

**I**m Jahr 2012 allerdings betrug der Eingang an neuen Bestellungen gerade einmal 720 Mio. Franken. Das sei ein negativer Rekord, sagte Konzernchef Peter Spuhler, der auch rund 80 Prozent der Aktien des Familienunternehmens besitzt, an der Jahresmedienkonferenz am Stadler-Hauptsitz in Bussnang im Kanton Thurgau. Der Auftragsengang lag damit weit unter den Werten der letzten Jahre, wie Stadler Rail am Freitag mitteilte. Es seien nicht zuletzt wegen der EU-Schuldenkrise leider viele internationale Ausschreibungen abgesagt oder verschoben worden, sagte Spuhler.

**Licht am Ende des Tunnels**

Aktuell präsentiert sich die Lage allerdings wieder freundlicher, wie Spuhler sagte. Der Auftragseingang in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres stieg auf 1,5 Mrd. Fr. an. Dies rechnet der ehemalige SVP-Nationalrat Spuhler der Entspannung an der Währungsfront und der besser gewordenen Konjunkturlage in Europa zu. Spuhler erwartet, dass bis Ende Jahr noch weitere Aufträge für ungefähr 500 Mio. Fr. eingehen werden. Würden dann jedes Jahr Aufträge für rund zwei Milliarden Franken eingehen, so Spuhler, könne die Auftrags-Delle aus dem vergangenen Jahr aufgefüllt werden.

**Es braucht noch Aufträge**

Im Moment sei die Auslastung der Schweizer Standorte, namentlich am Hauptsitz in Bussnang, für 2015 und 2016 noch nicht gesichert. Rund 3000 von aktuell insgesamt 5000 Mitarbeitenden beschäftigt Stadler Rail in der Schweiz. Das soll gemäss Peter Spuhler auch so bleiben. Das Unternehmen will nun die Erschliessung neuer Märkte intensivieren. Insbesondere Russland und andere Staaten der Ex-Sowjetunion wie Aser-



Aktuell meldet Stadler Rail gute Zahlen. Der Ausblick fällt aber durchwachsen aus. (Foto: Keystone)

baidshan oder Kasachstan haben es Stadler Rail angetan. Das seien allesamt traditionelle Eisenbahn-Nationen, deren Zugflotten veraltet seien. Und über Geld für Investitionen würden diese Länder dank ihrem Rohstoffreichtum genug verfügen.

**Schnelle Züge und Strassenbahnen**

Am meisten Umsatz erzielte Stadler Rail auch im letzten Jahr mit «Flirt»- und «Kiss»-Zügen, die ursprünglich für den Regionalverkehr konzipiert und für den Fernverkehr (in Österreich und Norwegen) weiterentwickelt wurden. Ein Teil dieser Züge verkehrt mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 200 Stundenkilometern. Stadler Rail will in Zukunft auch bei Ausschreibungen für Kompositionen mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu

250 Stundenkilometern in den Wettbewerb treten. Bei Hochgeschwindigkeitszügen, die mit Tempi von bis zu 350km/h fahren, will die Stadler Rail Group dagegen nicht mittun,

sagte Spuhler. Andererseits sieht Spuhler ein Potenzial für seine Firma bei der Entwicklung von Strassenbahnen und Metros, wie er am Freitag sagte. (sda)

ANZEIGE

**ETHENEA**  
*managing the Ethna Funds*

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein  
Volksbank AG • Feldkircher Str. 2 • FL-9494 Schaan

COMPARTMENT	Tageskurse per 14. Juni 2013
ETHENEA Independent Investors S.A.	A CHF 106.0100
Ethna-AKTIV E	T CHF 111.8100
Ethna-AKTIV E	A EUR 120.4800
Ethna-AKTIV E	T EUR 122.2900
Ethna-GLOBAL Defensiv	T EUR 147.2900
Ethna-GLOBAL Defensiv	A EUR 134.6800
Ethna-GLOBAL Dynamisch	A EUR 63.7100
Ethna-GLOBAL Dynamisch	T EUR 64.2000

ANZEIGE

**Finanzinformationen**  
Aufbereitet und publiziert von: IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft  
LI-9490 Vaduz - Aeulestrasse 6 - Liechtenstein

VP Bank Titel	14.06.2013	Kassenobligationen	11.10.2012	11.04.2013	Auswahl verzinsten Konti	Wechselkurse	14.06.2013
VP Bank Inhaber	CHF 69.75	gültig ab	11.10.2012	11.04.2013	CHF Sparkonto	0.300 %	Devisen Kauf Verkauf
<b>Festgeldanlage in CHF</b>	<b>Währung</b>	<b>CHF</b>	<b>EUR</b>	<b>CHF</b>	CHF Jugendsparkonto	1.125 %	USD 0.9090 0.9416
1 Monat	0.000 %	2 Jahre	0.250 %	0.375 %	CHF Alterssparkonto	0.450 %	GBP 1.4258 1.4697
3 Monate	0.000 %	3 Jahre	0.375 %	0.625 %	CHF Privatkonto	0.0625 %	EUR 1.2156 1.2467
6 Monate	0.000 %	4 Jahre	0.500 %	0.750 %	CHF Kontokorrent	0.000 %	<b>Noten</b> <sup>1</sup>
12 Monate	0.250 %	5 Jahre	0.750 %	0.875 %	EUR Kontokorrent	0.000 %	USD 0.8605 0.9902
Minimum	CHF 25'000	6 Jahre	1.000 %	1.000 %	CHF Studentenkonto	1.000 %	GBP 1.3853 1.5103
<b>Edelmetallpreise Verk.</b>	<b>14.06.2013</b>	<b>7 Jahre</b>	<b>1.125 %</b>	<b>1.125 %</b>			EUR 1.1855 1.2769
Gold 1 kg	CHF 41384.00	8 Jahre	1.250 %	1.250 %			
Gold 1 Unze	USD 1399.80	9 Jahre	1.375 %	1.375 %			
Silber 1 kg	CHF 653.40	10 Jahre	1.500 %	1.500 %			

Informationen zu den Fonds der VP Bank und der IFOS finden Sie auf der Anlagefondsseite des Liechtensteiner Fondsverbandes.  
<sup>1</sup> VP Bank Kunden beziehen Euronoten an den VP Bank Bancomaten zum Devisenkurs. Alle Angaben ohne Gewähr.